

Sensoreingang 4-20mA

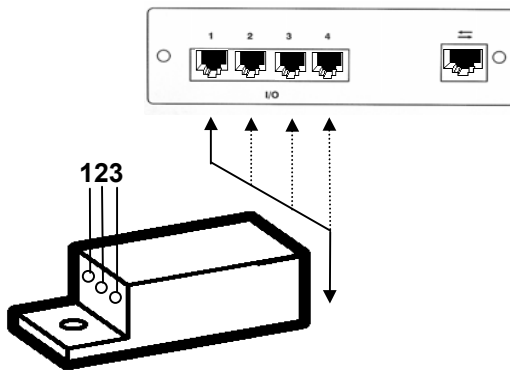
DK 7320.520

Hinweis:

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Technische Änderungen jederzeit vorbehalten. In Zweifelsfällen gilt der deutsche Text.

Sensoreinheit:

I/O Unit 7320.210



Pinbelegung für 4-20mA Eingang:

Pin1: analoges Stromsignal des Sensors

Pin2: Gnd des Sensors (optional)

Pin3: +24V des Sensors, 24V +/-6% max.
50mA bei Versorgung des Sensors

Beschreibung:

Die Sensoreingänge können an die I/O Unit 7320.210 (max. 4 St.) angeschlossen werden. Der Sensoreingang übernimmt die Funktion einer Analogwertüberwachung. Der Sensor enthält eine Kennung, so dass dieser automatisch vom CMC TC System erkannt und eingerichtet wird. Es können Sensoren mit 4-20mA Signalausgang und 24V DC Betriebsspannung angebunden werden. Für das Betreiben des Sensors sind folgende Komponenten notwendig:

- Processing Unit (7320.100) mit Netzteil (z.B. 7320.425), länderspezifisches Anschlusskabel, Programmierkabel.
- Sensoreinheit (7320.210), Verbindungsleitung (RJ45, Cat5).

Einsatzbedingungen:

- Der Sensoreingang ist ausschließlich für das Rittal CMC-TC-System zu verwenden.
- Es gilt die Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise der Processing Unit bzw. der oben aufgeführten Sensoreinheiten.
- Die max. Leitungslänge zwischen Sensoreinheit und Sensoreingang beträgt 2m. Zum Anschluss ist die beigelegte Verbindungsleitung zu verlegen. Für Sonder-Applikationen können auch, nach Rücksprache mit unserer Zentrale, Verlängerungskabel 7200.450 eingesetzt werden.
- Die Leitungen sind unbedingt getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.
- Die Sensoreingänge sind ausschließlich im Bereich der angegebenen Umgebungsbedingungen einzusetzen.
- Die Sensorgehäuse dürfen nicht geöffnet werden. Es sind keine Teile enthalten, die gewartet werden müssen.
- Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass der Sensoreingang für das Gerät / Steckplatz geeignet ist.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden.
- Direkter Kontakt des Sensoreingangs mit Wasser (z.B. durch Betauung), Ölschmutz oder aggressiven Stoffen ist untersagt.
- Der Betrieb in Umgebungen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen ist untersagt. Der Schutz vor Wasser, Stäuben ist durch den Einbau in einen Schrank/Rack sicherzustellen.
- Das CMC-TC-System muss spannungsfrei sein, wenn der Sensoreingang mit der Sensoreinheit verbunden wird.
- Der Sensor muss ordnungsgemäß entsprechend der gesonderten Montageanleitung montiert werden.
- Die Fehlergrenzen von Analogeingängen können sich in einer Umgebung mit elektromagnetischer Störung erhöhen.
- An Pin3 werden 24V DC, +/-6%, max. 50mA (nicht abgesichert) zur Versorgung des externen Sensors zur Verfügung gestellt. Bei höherem Strombedarf muß der Sensor von einer externen Spannungsquelle versorgt werden.

Technische Daten:

Analoger Eingang 4 – 20mA bei 24 V DC

Es können auch Sensoren ohne Gnd verwendet werden

Anschluss: RJ12 Buchse 6polig

Anschlusskabel: Länge 2m, RJ12 Stecker 6/6 beidseitig

Temperatureinsatzbereich: +5°C bis +45°C

Schutzart: IP40

Adresse: Rittal GmbH & Co. KG / Auf dem Stützelberg / D-35745 Herborn / Tel: (+49) (2772) 505 – 0 /

Fax: (+49) (2772) 505 – 2319 / eMail: info@rittal.de / Internet: <http://www.rittal.de>

